

Kompetenz & Nähe

Bericht

2014



125 JAHRE



Abtsgmünder Bank

2015 – Baden-Württembergisches Jahr der Genossenschaften „125 Jahre Abtsgmünder Bank“

Das Jubiläum „125 Jahre Abtsgmünder Bank“ geht mit dem Baden-Württembergischen Jahr der Genossenschaften 2015 einher. Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die Schirmherrschaft für dieses Baden-Württembergische Jahr der Genossenschaften übernommen. Er verbindet damit die Wertschätzung der genossenschaftlichen Ideen und Rechtsform sowie die Anerkennung der Leistungen der Genossenschaften in und für Baden-Württemberg.



Liebe Mitglieder,

Anfang des 19. Jahrhunderts gab es wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage viele verschuldete Kleinunternehmer, Obdachlosigkeit und Armut. In Deutschland machten sich unabhängig voneinander zwei Männer daran, diese Probleme zu lösen. Ihre Vision: Gründung von Banken, deren oberstes Ziel nicht der Profit ist. Damit sollte rücksichtslosen Kreditgebern und Finanzbossen entgegengewirkt werden. Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 -1888) und Hermann Schulze-Delitsch (1808-1883) etablierten genossenschaftliche Banken, die im Besitz ihrer Mitglieder sind.

Das Genossenschaftsmodell machte Furore und bietet in der heutigen Weltwirtschafts- und Schuldenkrise eine nobelpreisartige Alternative.

Ihre Abtsgmünder Bank wurde im Jahr 1890 in Abtsgmünd als Darlehenskassenverein gegründet. Im selben Jahr wurden auch in den Nachbarorten, die zu unserem heutigen Geschäftsgebiet gehören, entsprechende Vereinsgründungen vorgenommen. Die Zusammenschlüsse zur heutigen Abtsgmünder Bank wurden in den 60ziger und 70ziger Jahren vollzogen. Somit sind wir seit vielen Jahren eine wirtschaftlich agile, sehr gut etablierte und gesunde Genossenschaft für unsere Region.

Bei den Genossenschaften steht der Mensch im Mittelpunkt: Dies zeigt sich bei unserer Leistungsqualität, denn hier steht die bedarfs- und anforderungsgerechte Bedienung, Beratung und Betreuung der Mitglieder und Kunden im Vordergrund. Jedes Mitglied kann durch die Ausübung des Stimmrechts entsprechend mitmachen und mitgestalten.

Die Genossenschaften sind und bleiben eine attraktive Unternehmensform für wirtschaftliche und gesellschaftliche Aktivitäten.

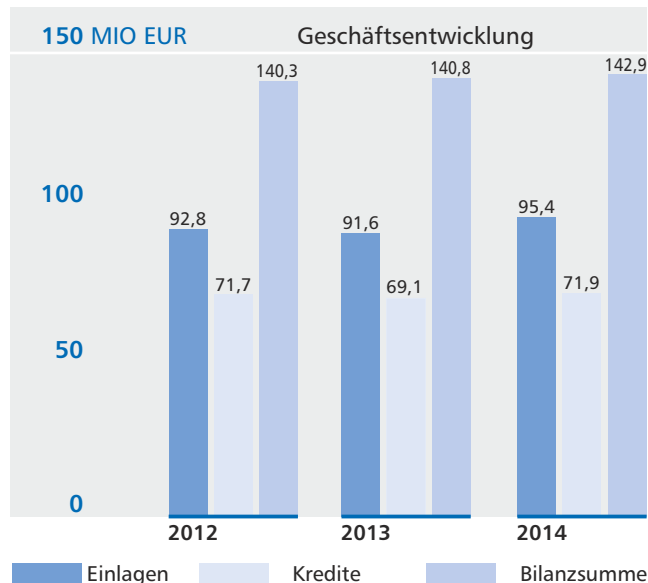
Genossenschaften haben sich seit mehr als 150 Jahren bewährt und gestalten aktiv die Zukunft. Durch eine branchenübergreifende Vernetzung der Genossenschaften untereinander und mit Dritten wird die Idee der Genossenschaften noch erfolgreicher.

Für ihre Abtsgmünder Bank hatten damit die damaligen Gründer wirklich die beste Idee, dies in der Rechtsform der Genossenschaft vorzunehmen.

Geschäftsentwicklung

Mit der Entwicklung unserer Abtsgmünder Bank und unserem erreichten Betriebsergebnis sind wir sehr zufrieden. Unsere Bank weist weiterhin geordnete und gesunde wirtschaftliche Verhältnisse auf. Dadurch ist die Selbstständigkeit unserer Abtsgmünder Bank nachhaltig gesichert.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wurde durch immer schwierigere Rahmenbedingungen beeinträchtigt. Neben den Folgen der europäischen Staatsschuldenkrise belasteten auch die Auswirkungen geopolitischer Konflikte das Wirtschaftswachstum. Im Gegensatz dazu blieben die Konsumausgaben eine verlässliche Stütze für eine positive Entwicklung. Daraus ergab sich für das Jahr 2014 eine entsprechende Nachfrage nach Finanzierungsmitteln, sowohl von Firmen- als auch von Privatkunden. Für Privatpersonen konnten wir Kredite, insbesondere zum Erwerb und zur Erstellung von Wohneigentum und für energetische Maßnahmen auch über unsere Verbundpartner zur Verfügung stellen. Wegen des aktuellen Zinsniveaus wurden langfristige Zinsbindungen vereinbart.



Für Investitionen unserer Firmenkunden haben wir die bedarfsgerechten Finanzierungsmittel gerne zur Verfügung gestellt. Insgesamt betreuen wir ein Kreditvolumen in Höhe von 83 Mio. Euro. Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung und das niedrige Zinsniveau spiegelte sich an den in- und ausländischen Börsen wider und konnte das Wertpapier- und Depotgeschäft positiv beeinflussen. Die Finanzmarktkrise ist noch nicht überwunden. Deshalb ist das Thema Sicherheit nach wie vor ein bedeutender Faktor bei der Geldanlage. Unsere Mitglieder und Kunden hatten besonders die relativ konservativen Anlagealternativen für ihre Anlagestrategien bevorzugt. Im Mittelpunkt standen kurzfristige und kündbare Produkte. Insgesamt betreuen wir zusammen mit den Einlagen, die bei unseren Verbundpartnern mit guten Erträgen angelegt sind, ein Einlagevolumen von 170,5 Mio. Euro.

Die Ziele aus dem Dienstleistungsgeschäft wurden aufgrund der hervorragenden Betreuung unserer Mitglieder und Kunden weitgehend erreicht. Das Jahr 2014 ist für uns insbesondere durch die Vermittlung von Bauspar- und Versicherungsprodukten, dem Wertpapierdienstleistungsgeschäft und der Vermittlung von Konsumentenkrediten geprägt. Insgesamt konnten sehr ordentliche Provisionserträge erwirtschaftet werden. Mit unserem ganzheitlichen Beratungsansatz und dem aktuellen Kundenbetreuungskonzept wollen wir auch weiterhin eine kontinuierliche Entwicklung der Provisionserträge erreichen. Hierzu nehmen wir auch gerne die Kompetenz aller unserer Verbundpartner in Anspruch.

Vermögens- und Ertragslage

Ein angemessenes haftendes Eigenkapital ist die Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen und deshalb unverzichtbare Grundlage unserer Geschäftspolitik. Im Hinblick auf die weitere Entwicklung auf europäischer Ebene wird dem Eigenkapital eine immer höhere Bedeutung zukommen. Deshalb sind unsere strategischen Planungen nachhaltig darauf ausgerichtet, dass eine laufende Steigerung unseres Eigenkapitals möglich ist. Die Grundlage hierzu bildet ein angemessenes Zins- und Provisionsergebnis. Aufgrund des guten Einlagengeschäfts, auch im Geschäftsjahr 2014, konnten wir die liquiden Mittel ertragswirksam am Geld- und Kapitalmarkt anlegen und damit unseren Zinsertrag positiv beeinflussen. Auch der Provisionsertrag aus dem Vermittlungsgeschäft für Fonds, Versicherungen, Bausparen und Konsumentenkredite hat zu dieser ordentlichen Entwicklung beigetragen. Im Geschäftsjahr 2014 haben wir der Vorsorge im Kreditgeschäft, wie in den Vorjahren, einen hohen Stellenwert eingeräumt. Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält saldiert nur äußerst geringe Wertkorrekturen aus dem Kreditgeschäft und den Eigenanlagen. Durch die insgesamt gute Entwicklung können wir unser Eigenkapital weiter stärken. Auch die Weiterentwicklung unserer internen Themen und des EDV-Systems unter „agree“ konnte im Geschäftsjahr

ohne Einschränkungen für unsere Mitglieder und Kunden durchgeführt werden. Die finanziellen Mittel zur Weiterentwicklung aller erforderlichen Systeme und der dazu notwendigen Hard- und Software sind in unserem Aufwand enthalten. Die Räume unseres An- und Umbaus der Hauptstelle Abtsgmünd, die im Dez. 2011 bezogen werden konnten, werden von unseren Beratern und den Verbundpartnern sehr aktiv genutzt und sind in die Gesamtkonzeption in vollem Umfang nachhaltig integriert.

Mitarbeiter und Verbund

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Qualifikation, Kompetenz und Motivation sind Grundlagen für den Unternehmenserfolg und für die weitere sichere Zukunft unserer Abtsgmünder Bank. Hohe Eigeninitiative und persönlicher Einsatz spiegelt sich in den vielen positiven Ergebnissen wider. Neue Konzepte, ob gesetzlich bedingt oder betrieblich veranlasst, konnten immer schnell umgesetzt werden. Zur Unterstützung und in Anerkennung der persönlichen Entwicklung hat unsere Bank vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen über interne und externe Schulungen zur Verfügung gestellt. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der täglichen Berufspraxis zum konkreten Nutzen unserer Mitglieder und Kunden eingesetzt. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren umfassenden Einsatz, ihr Engagement und die erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Für die in Eigeninitiative durchgeführten und erfolgreich absolvierten Studien zum Bankfachwirt/in und Bankbetriebswirt/in sprechen wir Lob und Anerkennung aus.

Für die vielen Jahre erfolgreicher und engagierter Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich. Für 15 Jahre gilt unser Dank Frau Bettina Zöller, für 20 Jahre Frau Angelika Wagner (in Elternzeit), für 25 Jahre Frau Renate Engler, für 30 Jahre Frau Annemie Ottenwälder und für 40 Jahre Herrn Eugen Bernlöhr (Vorstandsvorsitzender).

Für unseren Erfolg bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden. Mit Ihrem Vertrauen in unsere Kompetenz haben sie dies möglich gemacht. Wir danken den Herren des Aufsichtsrats. Sie haben mit Rat und Tat und mit ihrer Berufs- und Lebenserfahrung die Arbeit des Vorstands positiv begleitet. Wir danken unseren Partnern aus dem genossenschaftlichen FinanzVerbund. Sie runden die Leistungspalette ab und ermöglichen uns auf allen Gebieten der Finanzdienste ein Angebot aus einer Hand.

Abtsgmünd, im Mai 2015



Eugen Bernlöhr
Vorstandsvorsitzender



Werner Bett
Vorstand



Ludwig Schwarz
Vorstand

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben sorgfältig erfüllt und die Abtsgmünder Bank eng begleitet. Er nahm seine Überwachungsfunktionen wahr und fasste alle Beschlüsse, die seinen Aufgabenbereich umfassten. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband -Raiffeisen/Schulze-Delitzsch- e.V., Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Gleichzeitig spricht der Aufsichtsrat dem

Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen ganz herzlichen Dank für die erfolgreiche Arbeit aus.

Nach unserer Satzung endet die Amtszeit mit Ablauf der diesjährigen Generalversammlung für die Herren Helmut Hessenauer, Abtsgmünd, Martin Holl, Hohenstadt und Roland Kübler, Fachsenfeld. Diese Aufsichtsräte stellen sich für eine Wiederwahl gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns recht herzlich für die bisherigen vielen Jahre engagierter und gemeinsamer Arbeit.

Abtsgmünd, im Mai 2015

Rolf Schurr
Aufsichtsratsvorsitzender



125 Jahre Geschichte und Tradition

1890 1952 1985 1999 2011 2015

Zuverlässig, bodenständig und stets an der Seite des Mittelstandes kann die Abtsgmünder Bank auf eine lange Tradition zurückblicken.

1890 werden innerhalb von nur vier Monaten die sechs Genossenschaften Pommertsweiler, Laubach-Leinroden, Fachsenfeld, Abtsgmünd, Hohenstadt und Neubronn gegründet.



1890 **1952** 1985 1999 2011 2015

1952 kann durch den Erwerb des Hauses Seidel in der Hauptstraße 11 die Bank eingerichtet werden.

1968 wird das heutige Bankgebäude auf dem Anwesen „Krone“ eingeweiht.



1890 1952 **1985** 1999 2011 2015

1985 erstrahlt die Hauptstelle Abtsgmünd in neuem Glanz. Nach kurzer Umbauzeit werden die neu eingerichteten Geschäftsräume in Betrieb genommen.



1890 1952 1985 **1999** 2011 2015

1999 wird die Hauptstelle umgebaut. Es entsteht ein modernes und zukunftsweisendes Finanzdienstleistungszentrum.



1890 1952 1985 1999 **2011** 2015

2011 erfolgt der weitere Ausbau des Bankgebäudes für noch mehr Kundenservice und Finanzdienstleistungen. Harmonisch fügt sich der Anbau in die Gesamtbank ein.



1890 1952 1985 1999 2009 **2015**

125 Jahre nehmen wir zum Anlass, uns bei allen Mitgliedern und Kunden sehr herzlich zu bedanken, die uns über viele Jahrzehnte Ihr Vertrauen geschenkt und die Treue gehalten haben. Das Vertrauen unserer Mitglieder und unserer Kunden ist unser größtes Kapital. **Herzlichen Dank.**



Aktiva

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr 2014 EUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand				1.955.972,07
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken				26,42
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		1.158.716,70		
b) andere Forderungen		25.711.937,74		26.870.654,44
4. Forderungen an Kunden				71.853.776,38
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	49.660.620,04			
Kommunalkredite	237.446,95			
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	5.530.611,09			
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.530.611,09			
bb) von anderen Emittenten	29.521.424,49	35.052.035,58		
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	28.611.786,68			
c) eigene Schuldverschreibungen			13.629,16	35.065.664,74
Nennbetrag	13.500,00			
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				1.518.257,00
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			3.573.907,93	
darunter: an Kreditinstituten	1.118.227,08			
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			13.965,33	3.587.873,59
darunter: bei Kreditgenossenschaften	250,00			
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			
9. Treuhandvermögen				50.165,03
darunter: Treuhandkredite	50.165,03			
11. Immaterielle Anlagewerte				2.812,00
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
12. Sachanlagen				1.267.147,20
13. Sonstige Vermögensgegenstände				697.327,61
Summe der Aktiva				142.869.676,48

Nicht genannte Positionen sind nicht belegt.

Der vollständige Jahresabschluss 2014 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V., Karlsruhe.

Er wird nach Feststellung durch die Generalversammlung beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Der vollständige Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder in unserer Hauptstelle in Abtsgmünd aus.

Passiva

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr 2014 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig			9.525.675,70	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			22.594.313,12	32.119.988,82
2 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	23.985.417,71			
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	2.446.312,67	26.431.730,38		
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	66.771.879,78			
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	2.166.301,42	68.938.181,20		95.369.911,58
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen				763.756,75
4 Treuhandverbindlichkeiten				50.165,03
darunter: Treuhandkredite	50.165,03			
5 Sonstige Verbindlichkeiten				133.302,47
6 Rechnungsabgrenzungsposten				1.540,74
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			32.480,00	
b) Steuerrückstellungen			0,00	
c) andere Rückstellungen			359.719,22	392.199,22
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.500.000,00
darunter: Sonderposten				
nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital			3.153.916,19	
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	4.049.905,56			
cb) andere Ergebnismrücklagen	4.096.590,76	8.146.496,32		
d) Bilanzgewinn		238.399,36		11.538.811,87
Summe der Passiva				142.869.676,48
1. Eventualverbindlichkeiten				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen				347.707,65
2. Andere Verpflichtungen				
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen				4.965.483,69

Nicht genannte Positionen sind nicht belegt.

	Geschäftsjahr 2014			
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.423.227,84		
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		809.751,69	4.232.979,53	
2. Zinsaufwendungen			1.438.269,68	2.794.709,85
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			54.250,00	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			57.070,60	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	111.320,60
5. Provisionserträge			1.211.215,32	
6. Provisionsaufwendungen			172.103,20	1.039.112,12
8. Sonstige betriebliche Erträge				104.327,36
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		1.502.142,19		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	68.264,78	376.666,96	1.878.809,15	
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.042.849,03	2.921.658,18
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				90.263,62
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				24.968,48
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				325.224,31
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			33.000,00	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-33.000,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.304.803,96
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			209.212,52	
darunter: latente Steuern	0,00			
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			7.192,08	216.404,60
a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				600.000,00
25. Jahresüberschuss				488.399,36
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage			125.000,00	
b) in andere Ergebnismrücklagen	0,00		125.000,00	250.000,00
29. Bilanzgewinn				238.399,36

Nicht genannte Positionen sind nicht belegt.



Generalversammlung



Ein Abend unter Frauen



Anlegerforum



Mitgliederehrung



Bildungskooperation Gymnasium



Erfolgreich bewerben



Vortragsreihe Schule



Preisverleihung Sparwoche



Ausbildungsplatzbörse



Leistungsschau



Sparwoche



Jubiläum Sozialstation



VR-Next Generation Party



Europa Park



VR-Mobil lokale Übergabe



Naturtheater Heidenheim



Fußballturnier Schule



Legoland



Galaxy



Unsere Verantwortung für die Region

Gesellschaftliches Engagement ist uns wichtig. Deshalb verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Wir fördern die Region und die Menschen und übernehmen Verantwortung. Im Jahr 2014 unterstützte die Abtsgmünder Bank mit über 37.000 Euro zahlreiche Schulen, Kindergärten, Vereine, kirchliche und kulturelle Einrichtungen. Ein besonderes Anliegen ist uns das Engagement im sozialen und karitativen Bereich, welches durch das Projekt "VR-Mobil" unterstützt wird. Somit konnte der Sozialstation Abtsgmünd bereits das siebte VR-Mobil zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Fahrzeugen unterstützen wir die Sozialstation bei der täglichen Arbeit, insbesondere bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen.

Es liegt uns am Herzen, gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, einen wichtigen Beitrag zum sozialen Leben in unserer Region zu leisten.

Kompetenz & Nähe

125 JAHRE

 Abtsgmünder Bank

Hauptstraße 13
73453 Abtsgmünd
Telefon 07366 96 20-0
Telefax 07366 96 20-50
info@abtsgmuender-bank.de
www.abtsgmuender-bank.de



Immer ein Gewinn.